

MEXIKO

Abenteuer im Mayareich (ab März 2026)



Tag 1: Reisebeginn

Ankunft und Fahrt nach Teotihuacán

Heute fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen aus nach Mexiko Stadt, wo Sie noch am gleichen Abend ankommen. Am Flughafen angekommen werden wir von unserem Reiseleiter empfangen und es geht weiter nach Teotihuacán: eine antike, mystische Ruinenstadt in Mexiko, bekannt für ihre monumentalen Pyramiden und ihre einstige Bedeutung als kulturelles und religiöses Zentrum Mesoamerikas. Bienvenidos a Mexico!



Tag 2: Ausgrabungsstätte Teotihuacán - Querétaro

✓ Frühstück

Ausgrabungsstätte von Teotihuacán

Besuch der Sonnen- oder Mondpyramide

Nach einem leckeren Frühstück startet der heutige Tag mit dem Besuch eines außergewöhnlichen Ortes: die Ausgrabungsstätte von Teotihuacán! Diese war einst eine der größten Städte der Antike, und beeindruckt mit monumentalen Bauwerken wie der Sonnen- und Mondpyramide, der Straße der Toten und kunstvollen Wandmalereien. Zwischen majestätischem Stein und Jahrtausendealter Geschichte spürt man hier die spirituelle Kraft einer untergegangenen Hochkultur – ein Ort, der Staunen und Ehrfurcht zugleich weckt. Nach diesem eindrucksvollen Besuch machen wir uns auf den Weg in eine nicht weniger beeindruckende Stadt, die mit ihrem eigenen Charme besticht: Querétaro. Zwischen bunten Kolonialbauten und Palmen checken wir in unsere Unterkunft für die nächsten zwei Nächte ein und können bereits von der Stadtführung am nächsten Tag träumen oder noch einen kleinen Spaziergang auf eigene Faust unternehmen.



Tag 3: Querétaro & San Miguel de Allende

✓ Frühstück

Stadtführung koloniales Querétaro

City Tour Kolonialstadt San Miguel de Allende

Besuch Museum Ignacio de Allende

Heute lernen wir das wahre koloniale Mexiko, die Wiege der Unabhängigkeit kennen. Nach einem gemütlichen Frühstück machen wir uns auf zu einem kleinen Stadtrundgang durch das wunderschöne koloniale Zentrum. Unter anderem besichtigen wir das Aquädukt, welches das Wahrzeichen der Stadt ist und spazieren über die vielen bunten Plätze mit ihren geschichtsträchtigen Gebäuden. Im Anschluss setzen wir unsere Reise nach San Miguel de Allende fort, wo uns eine ausführliche Stadtführung erwartet. Diese Stadt, auch als die "Stadt der Künstler" bekannt, beeindruckt mit ihrer originellen und imposanten Pfarrkirche aus rosarotem Stein, die gleichzeitig das Wahrzeichen und den Orientierungspunkt der Stadt darstellt. Das Zentrum von San Miguel de Allende gleicht einem lebendigen Freilichtmuseum. Nach dieser eindrucksvollen Erkundung kehren wir zurück nach Querétaro, wo Sie den Abend nach eigenem Belieben gestalten können. Erkunden Sie die wunderschöne Stadt auf eigene Faust und lassen Sie sich von ihrem Charme verzaubern.

Tag 4: Querétaro - Bernal - Mexiko-Stadt

✓ Frühstück

- Besteigung des Monolithen Peña de Bernal
- Besuch einer Opal-Mine

Nach dem Frühstück fahren wir nach Bernal wo wir die Gelegenheit haben den Peña de Bernal, den drittgrößten Monolithen der Welt, zu besteigen. Nach einem Aufstieg von ca. 60 Höhenmetern erreichen wir den Aussichtspunkt von dem wir einen atemberaubenden Ausblick über das gesamte Umland genießen. Das Panorama entschädigt uns für jegliche Anstrengungen und lässt uns zur Ruhe kommen bevor wir den Abstieg beginnen. Den nächsten Halt machen wir in Tequisquiapan, wo wir nach einem kleinen Erkundungsgang gemütlich Mittag essen können. Für Antiquitäts- und Kunstliebhaber ist dies genau der richtige Ort um Souvenirs und Mitbringsel zu erwerben. Im Anschluss lernen wir noch eine Opal-Mine kennen zu der wir durch eine abenteuerliche Fahrt im Jeep gelangen. Dort angekommen können wir den Prozess beobachten und uns selbst einen Opal schlagen. Danach besichtigen wir noch die Werkstatt, in der der wertvolle Stein weiterverarbeitet wird. Am Nachmittag geht es weiter nach Mexiko City.

Tag 5: Mexiko-Stadt - Stadtbesichtigung

✓ Frühstück

- City Tour Mexiko-Stadt
- Besuch der Basilica de Guadalupe
- Besuch des anthropologischen Museums

Nach unserem Frühstück werden wir für unsere Stadtbesichtigung abgeholt. Unser Tag beginnt mit einer Erkundung des historischen Zentrums der Stadt zu Fuß. Dabei lernen wir einige der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten kennen, darunter den riesigen Zócalo und die berühmte Kathedrale "Metropolitana". Natürlich statten wir auch der berühmten "Basilica de Guadalupe" einen Besuch ab, einem Nationalheiligtum von Mexiko! Unser Ausflug wird durch einen lehrreichen Besuch des anthropologischen Museums abgerundet, das am Rande des Chapultepec Parks liegt. Hier haben wir auch Zeit für ein individuelles Mittagessen (nicht inklusive). Anschließend werden wir zurück zum Hotel gefahren, wo wir uns kurz erfrischen oder den Rest des Abends ausruhen können.

Tag 6: Mexiko Stadt - Popocatepetl-Ixtaccihuatl Nationalpark - Amecameca - Puebla

✓ Frühstück ✓ Abendessen

- Popocatepetl-Ixtaccihuatl Nationalpark
- Wanderung im Nationalpark
- fantastische Ausblicke auf schneebedeckte Vulkangipfel
- Besuch von Amecameca

Früh am Morgen verlassen wir Mexiko Stadt und fahren in den Parque Nacional Popocatepetl-Ixtaccihuatl, in dem die majestätischen Vulkane Popocatepetl (5.452 m) und Ixtaccihuatl (5.230 m) unter Schutz gestellt sind. Über kurvenreiche Serpentinewege und vorbei an dichten Kiefernwäldern erreichen wir den Paso Cortés, Ausgangspunkt unserer Wanderung auf 3.900 m. Auf einem alten Forstweg starten wir unsere Tour durch eine idyllische üppig-grüne Gebirgslandschaft zum Aussichtspunkt „La Joya“ (4.150 m), den wir nach ca. 2-stündigem Fußmarsch erreichen. Für die Anstrengung werden wir mit fantastischen Ausblicken auf die gleißend weißen Schneekuppen der beiden Vulkane belohnt.

Wer noch Kraft und Puste hat, kann dem Höhenweg noch weiter bis zu einem weiteren Aussichtspunkt auf 4.300 m folgen. Auf dem Weg nach Puebla machen wir noch einen kleinen Abstecher nach Amecameca- ein traditionsreicher Ort mit kolonialem Erbe, alten Klöstern und lebendigen Märkten. Umgeben von fruchtbarem Hochland und mit einem weiteren schönen Ausblick auf die schneebedeckten Vulkane Popocatepetl und Iztaccihuatl, vereint er Geschichte, Kultur und landschaftliche Schönheit auf eindrucksvolle Weise. Um viele neue Erinnerungen reicher kommen wir am Abend in unserem Hotel in Puebla an.

Hinweis: Sollte aufgrund plötzlicher verstärkter Aktivität des Vulkanes Popocatepetl ein Besuch des Nationalparks nicht

möglich sein, wird unser Reiseleiter ein Ersatzprogramm durchführen. Wir bitten in diesem Fall um Ihr Verständnis.

Tag 7: Puebla & Cholula – Oaxaca

✓ Frühstück

- City Tour Kolonialstadt Puebla
- Besuch der Aztekenpyramide von Cholula
- Optional: Verkostung Mole Poblano

Puebla ist zweifellos eine der „kolonialen Perlen“ Mexikos, die zu entdecken ein Muss für jeden Mexikoreisenden ist. Die extravagante Architektur dieser Stadt fasziniert durch die farbenprächtigen Talavera-Kacheln, die die Fassaden der Herrenhäuser prunkvoll in Szene setzen. Nach dem Frühstück fahren wir aber zuerst in einen Vorort von Puebla und besuchen ein bedeutendes Zeugnis der Azteken, die Pyramide von Cholula. Anschließend besuchen wir das nahegelegene Tonantzintla, wo wir die weltberühmte Barockkirche bestaunen können, bevor es wieder zurück nach Puebla geht. Bei einem Stadtrundgang durch die urigen Kopfsteinpflastergassen und über heimelige Plätze mit Schatten spendenden Bäumen führt uns unser Reiseleiter in die bewegte Geschichte Pueblas ein.

Zum Mittagessen (nicht im Preis enthalten) haben Sie die Gelegenheit eine besondere Spezialität der regionalen Küche zu probieren. Die „mole poblano“ eine dickflüssige Schokoladensauce aus zahlreichen Gewürzen, Kräutern und Cacao ist mittlerweile über Mexikos Grenzen hinaus bekannt und ein echter kulinarischer Genuss. Abends setzen wir unsere Reise über die Höhen der Sierra Madre fort nach Oaxaca.

Tag 8: Oaxaca – Monte Albán - Oaxaca

✓ Frühstück

- Besuch Ausgrabungsstätte Monte Albán
- Stadtbesichtigung Oaxaca
- Bunter Markt in Oaxaca
- Nachmittag zur freien Verfügung

Am Vormittag fahren wir nach Monte Albán, zu der wohl bedeutendsten archäologischen Ausgrabungsstätte der Region. Das auf einer planierten Bergkuppe errichtete religiöse Zentrum der Zapoteken faszinierte schon vor vielen Jahren den amerikanischen Schriftsteller Aldous Huxley – auch Sie werden beeindruckt sein.

Anschließend fahren wir nach Oaxaca zurück, wo wir am Nachmittag auf einem Stadtrundgang in den faszinierenden kolonialen Charme Oaxacas eintauchen. Mit seinen zahlreichen perfekt erhaltenen Herrschaftshäusern und den prachtvollen Barockkirchen - unter denen die Kathedrale Santo Domingo besonders hervor sticht - mutet Oaxaca an wie ein Freilichtmuseum. Die Bevölkerungsmehrheit der Stadt bilden die Zapotecas, die zur indigenen Urbevölkerung des südlichen Mexikos gehören. Mit ihrem Kunsthandwerk, ihren Bräuchen und kulinarischen Traditionen prägen sie das kulturelle Leben Oaxacas in besonderer Weise. Geschäftiges Treiben herrscht auf dem Mercado Juárez, der Besucherinnen und Besucher mit seiner Vielfalt an farbenfrohen und regionalen Produkten begeistert: kunstvoll bestickte Blusen, Kürbisse, gewürzte Maiskolben, tropische Früchte, Kochbananen, geröstete Kaffeebohnen, gegrillte Heuschrecken (Chapulines) und Mezcal – ein eindrucksvolles Zusammenspiel von Farben, Aromen und Formen.

Tag 9: Herve el Agua & Mitla - Tehuantepec

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

- Wasserfälle Herve el Agua
- Erkundung der Zapoteken Anlage Mitla
- Besuch einer Mezcalfabrik
- Mezcalverkostung

Nach dem Frühstück fahren wir zu den Kalksteinwasserfällen Herve el Agua, in deren mineralhaltigen Quellen wir uns

erfrischen können. Auf dem Weg machen wir einen Zwischenstopp am berühmten Baum von Tule, der aufgrund seines enormen Durchmessers als größter lebender Baum der Welt gilt. Nun ist Entspannung angesagt! Nach einem wohltuenden Bad in den Thermalbecken bei den Kalksteinwasserfällen Hierve el Agua fahren wir weiter und erreichen noch vor dem Mittagessen Mitla. Von den Zapoteken im 2. Jh. n. Chr. erbaut, besteht Mitla aus 5 Baukomplexen, deren Wände mit farbigen Fresken und geheimnisvollen Zickzack-Ornamenten verziert sind. Danach fahren wir zu einem landestypischen Familienunternehmen, wo Mezcal auf traditionelle und organische Art und Weise hergestellt wird. Man erklärt uns den Herstellungsprozess und wir kommen in den Genuss einer Mezcalprobe. Danach genießen wir ein Mittagessen, bevor es über eine serpentinreiche Strecke weiter Richtung Pazifikküste nach Tehuantepec geht

Tag 10: Tehuantepec – Cañon del Sumidero – San Cristóbal de las Casas

✓ Frühstück

Bootsfahrt Cañon del Sumidero
Freizeit in San Cristóbal de las Casas

Heute verabschieden wir uns vom Bundesstaat Oaxaca und fahren durch die Sierra Madre del Sur weiter in den Bundesstaat Chiapas. Nach so viel Kultur ist es heute wieder Zeit für ein Aktivprogramm. Auf einer rasanten Bootsfahrt durchqueren wir den spektakulären Sumidero Canyon. Durch tektonische Verschiebungen entstanden, schneidet sich die Schlucht des Rio Grijalva rund 1.000 m tief in die Bergkette hinein. Mit etwas Glück bekommen wir Krokodile, Pelikane und andere heimische Vogelarten vor die Kamera. Anschließend fahren wir weiter nach San Cristóbal de las Casas, ein koloniales Kleinod im südlichen Bergland von Chiapas, das Sie am Nachmittag auf eigene Faust entdecken können.

Tag 11: San Cristóbal de las Casas: City Tour & Freizeit

✓ Frühstück

City Tour & Freizeit in San Cristóbal de las Casas
Ausflug in die indigenen Dörfer San Juan und Chamula

Heute nach dem Frühstück unternehmen Sie einen kleinen Stadtrundgang durch San Cristóbal und haben den Rest des Tages Freizeit um diese wunderschöne Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Wer möchte kann mit dem Reiseleiter einen Ausflug zu den ca. 10 km nordwestlich von San Cristóbal gelegenen Dörfern San Juan Chamula und Zinacantan unternehmen, wo wir authentische Bräuche und Lebensweise der indigenen Bevölkerung der Tzotziles und Tseltales erleben, welche immer noch ein autonomes Dasein führen. Wir besuchen die traditionelle und farbenfrohe Kirche "Templo de San Juan" und eine Tzotzil-Familie, wo wir das traditionelle alkoholische Getränk Posch und hausgemachte Tortillas mit beliebiger Füllung probieren können. Nachdem wir einen hautnahen Einblick in den Alltag der indigenen Familie erhalten haben geht es am frühen Nachmittag wieder zurück nach San Cristóbal.

Tag 12: San Cristóbal - Villahermosa - Palenque

✓ Frühstück

Museo Parque La Venta

Früh am Morgen verlassen wir das Hochland von Chiapas in Richtung Palenque. Die Busfahrt hat etwas mythisches, denn der Regenwald liegt noch im morgendlichen Frühnebel und wir bekommen mit, wie die verschlafenen Dörfchen am Rande der kleinen kurvigen Straßen erwachen. Unsere Route führt uns über Villahermosa. Hier haben wir die Gelegenheit, das Museo Parque La Venta zu besichtigen, welches zu den wichtigsten archäologischen Museen Mexikos gehört. Hier können wir die berühmten olmekischen Kolossalköpfe und viele weitere Skulpturen bestaunen und erfahren viel Wissenswertes über die Hochkultur der Olmeken, welche etwa von 1500 bis 400 v. Chr. am südlichen Golf von Mexiko herrschten.

Tag 13: Palenque – Wasserfälle Roberto Barrios – Palenque

✓ Frühstück

Wandmalereien im Templo de las Pinturas

Baden am Wasserfall

Wir starten früh am Morgen und erleben mit dem Erwachen des Dschungels die beeindruckende Maya-Stätte Palenque, die eingebettet im tropischen Regenwald liegt. Diese antike Stadt gilt als eine der eindrucksvollsten und schönsten Maya-Stätten Südamerikas. Wir lassen uns von der faszinierenden Architektur, der kunstvollen Gestaltung der Tempel und der imposanten Größe der Anlage beeindrucken. Archäologen schätzen, dass noch etwa 1.200 weitere Tempel im dichten Dschungel verborgen liegen.

Anschließend setzen wir unsere Reise zu den Wasserfällen von Roberto Barrios fort. Diese noch wenig bekannten und von Touristenströmen verschonten Wasserfälle begeistern mit ihrem kristallklaren, türkisfarbenen Wasser, das natürliche Schwimmbäder bildet. Wir genießen die üppige Vegetation rund um die Wasserfälle, bevor wir zurück nach Palenque fahren.

Tag 14: Tucan Siho Playa

✓ Frühstück

Bootsfahrt in Isla Aguada

Strand Siho Playa

Heute geht es für uns von Palenque an den Strand des Bundesstaates Campeche – nach Siho Playa. Auf dem Weg unternehmen wir eine Bootsfahrt in Isla Aguada. Dieses malerische kleine Fischerdorf an der Küste von Campeche, Mexiko, liegt in der Nähe des Golfs von Mexiko und ist bekannt für seine idyllischen Strände und ruhigen Gewässer. Wir lassen den Tag mit einem erfrischenden Bad im Pool oder einem Spaziergang entlang des privaten Hotelstrandes ausklingen, der von Palmen gesäumt ist. Dabei genießen wir die ruhige Atmosphäre und das sanfte Meeresrauschen.

Tag 15: Tucan Siho Playa - Campeche

✓ Frühstück

Stadtführung durch Campeche

Nach einem gemütlichen Frühstück geht es los nach Campeche, auf der kurzen Fahrt können Sie die schöne Aussicht auf die Bucht von Campeche genießen. Angekommen und eingekerkert starten wir unsere Entdeckungstour mit einer faszinierenden Stadtbekichtigung durch Campeche, eine der schönsten und am besten erhaltenen Kolonialstädte Mexikos. Eingebettet in eine historische Stadtmauer, besticht Campeche durch seine farbenfrohen Häuserfassaden, verwinkelten Gassen und die entspannte Atmosphäre eines echten Juwels am Golf von Mexiko. Dabei erfahren wir viel über die reiche Geschichte der Stadt, die einst ein wichtiger Handelsposten und Schauplatz spannender Piratenschlachten war.

Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung – nutzen Sie die Gelegenheit, um Campeche ganz nach Ihren eigenen Vorlieben zu entdecken. Schlendern Sie entlang der Uferpromenade, stöbern Sie in den charmanten Boutiquen oder genießen Sie einfach einen entspannten Kaffee in einem der zahlreichen Straßencafés. Oder Sie ruhen sich aus und laden Ihre Akkus auf für das Abenteuer am nächsten Tag!

Tag 16: Campeche – Uxmal – Valladolid

✓ Frühstück

Erkundung Ruinenanlage Uxmal

Stadtrundgang durch Valladolid

Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Uxmal, wo wir bei einer Besichtigung der Ruinenanlage in die spätclassische

Maya-Epoche eintauchen. Die zu Ehren des Regengottes Chac zwischen 600 und 950 n. Chr. errichtete Anlage gilt neben Chichén Itzá als das bedeutendste archäologische Zeugnis Yucatáns. Nach einer ausgiebigen Führung setzen wir unsere Reise nach Valladolid fort. Bevor wir im Hotel einchecken, entdecken wir bei einer kleinen Stadtführung noch einige schöne Ecken von Valladolids Zentrum, wo auch unser Hotel gelegen ist.

Tag 17: Valladolid – Chichén Itzá - Strand von Xpu Há

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Besichtigung Ruinen von Chichén Itzá

Fahrt an die Riviera Maya

Ein kulturelles Highlight jagt das nächste – und auch der heutige Tag steht wieder im Zeichen der Mayas. Früh morgens brechen wir zu den Ruinen von Chichén Itzá auf. Die ehemalige Hauptstadt der Mayas gilt heute als eines der Wahrzeichen Mexikos. Die Siedlung wurde im sechsten Jahrhundert gegründet, hat einen Durchmesser von gut zwei Kilometern und war ein rituelles und administratives Zentrum. Nach einer ausführlichen Tour durch die imposante Ruinenanlage, die von der gewaltigen Kukulkán-Pyramide beherrscht wird, haben wir die Chance in einer schönen Cenote zu baden und dort Mittag zu essen. Danach fahren wir weiter zum wunderschönen Strand von Xpu Há. Abseits der Touristenströme von Playa Carmen und Tulúm verbringen wir die nächsten Nächte im "Luxus Zelt – Camp" Serenity. Die „Luxus-Zelte“ im asiatischen Safari – Stil sind eingebettet in nativem Urwald und lassen es an Komfort nicht fehlen. Es ist das erste Hotel seiner Art an der Riviera Maya. Erholen Sie sich auf der wunderschönen Terrasse, am Pool oder am nur 200 m entfernten Traumstrand. Hier können Sie die Seele baumeln lassen. Sobald Sie eing_checked sind, ist es Zeit sich von Ihrem Reiseleiter zu verabschieden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass im Hotel Serenity ein Zimmer mit Twin Beds (getrennte Betten) nur im Rahmen eines Upgrades auf eine höhere Zimmerkategorie (Aufpreis 75,- EUR p.P.) angeboten werden kann. Beim Reistermin 22.12.2025 beträgt dieser Aufpreis 125,- EUR p.P.

Tag 18: Strand von Xpu Há - Freizeit

✓ Frühstück

Freizeit am Strand

Besuch Ausgrabungsstätte in Tulúm

Heute haben Sie den Tag in Xpu Há am Strand zur freien Verfügung. Optional können Sie die wunderschöne Ausgrabungsstätte in Tulúm besuchen. Es sind weniger gewaltige Bauten, als vielmehr die einmalige Lage direkt über dem türkisfarbenen Meer, die hier beeindruckt. Sollten sich bis an Tag 17 mehr als acht Personen für diesen zusätzlichen Ausflug anmelden, wird Ihr Reiseleiter noch länger bleiben und besucht diese letzte Ausgrabungsstätte mit Ihnen, andernfalls besuchen Sie diese mit einer internationalen Besuchergruppe. Danach fahren Sie zurück zum Strand von Xpu Há und können den restlichen Tag relaxen.

Tag 19: Strand von Xpu Há - Freizeit

✓ Frühstück

Stranderholung am Strand von Xpu Há

Der letzte Tag der Reise steht Ihnen noch einmal komplett frei zu Verfügung zum Entspannen am Strand.

Tag 20: Xpu Há – Cancún - Rückflug

✓ Frühstück

Rückflug ab Cancun

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Sie werden von einem englischsprachigen Fahrer abgeholt und von ihm

zum Flughafen von Cancún begleitet, von wo Sie zurück nach Deutschland fliegen.

 **Tag 21:** Ankunft in Deutschland!

Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine schöne und erlebnisreiche Reise mit uns.